© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 7, Heft 25 ISSN 0250-4413 Linz, 30.September 1986

Berichtigung zu "Ein Beitrag zur Nachtfalterfauna des Naturschutzgebietes "Murnauer Moos",Oberbayern, und der unmittelbaren Umgebung (Lepidoptera,Macroheterocera)" von Helmut KINKLER & Siegfried LÖSER.*

Karl-Heinz Wiegel

Abstract

The record of *Zygaena trifolii* ESPER,1783,in the above cited publication of KINKLER & LÖSER is incorrect. The mistake is cleared up. Studies of genitalia made sure that in reality it concerns *Zygaena lonicerae* SCHEVEN, 1777.

Zusammenfassung

Die Anführung von *Zygaena trifolii* ESPER, 1783, in der zitierten Fauna von KIKLER & LÖSER ist unzutreffend. Der Irrtum wurde aufgeklärt. Tatsächlich handelt es sich bei den durch Genitaluntersuchung überprüften Tieren um *Zygaena lonicerae* SCHEVEN,1777.

* Entomofauna, Supplement 1, Linz, 1.August 1982 : 345-349.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

In der zitierten Arbeit führen die beiden Autoren bei den *Zygaenidae* unter anderem "*Huebneriana trifolii* (ESPER, 1783)" von "I" (= "Schwaigrohr - Riedgesellschaften, Streuwiesen, Mischwaldvegetation"); "L" (= "leg. LÖSER") an.

Diese Angabe beruht auf einer Fehlbestimmung, nämlich auf einer Verwechslung mit *Zygaena (Zygaena) lonicerae* (SCHEVEN, 1777). Auf Anregung des Verfassers hat LÖSER seine Determination durch Genitalisierung der beiden gefangenen angeblichen "*trifolii*" ♂♂ - Exemplare überprüft und deren Zugehörigkeit zu *Zygaena (Zygaena) lonicerae* (SCHEVEN, 1777) festgestellt. Dementsprechend ist in der Faunenarbeit die Angabe "*Huebneriana trifolii* ESP.; I; L" zu streichen und bei "*Huebneriana lonicerae* SCHEV." einzutragen.

Zygaena trifolii ESP. kommt im bayrischen Alpenvorland südlich München und in den bayrischen Alpen nicht vor. Bei sämtlichen Stücken, die zum Bestimmen aus diesem Raum vorlagen, handelte es sich stets um *Zygaena lonicerae* SCHEV. Frühere von KRANZ in OSTHELDER (1932) aus der nördlichen Umgebung von München erwähnte Stücke erwiesen sich als Fehlbestimmung oder blieben ohne Bestätigung. Auch die von HELLWEGER (1914) gemeldeten Stücke aus dem Inntal und die von den Wiesenkanälen am Brenner-Paß gemeldeten Stücke erwiesen sich nach Angabe von TARMANN, Innsbruck, als Fehlbestimmungen. In der Zoologischen Staatssammlung München, coll. Bayernfauna, ist unter *trifolii* ein quergestecktes Exemplar aus der Umgebung von München besonders gekennzeichnet, das jedoch tatsächlich eine in den Vorderflügelflecken verflossene *lonicerae* ist.

Lediglich aus Herrenwahlhann südlich Saal a.d. Donau, also weit nördlich München, befindet sich in der Zoologischen Staatssammlung München eine kleine Serie von *Zygaena trifolii* ESP., leg. SÄLZL, ex coll. OSTHELDER.

Es bleibt festzuhalten, daß *Zygaena trifolii* ESP. im oberbayrischen Raum südlich München bisher nicht festgestellt werden konnte.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

HELLWEGER, M. - 1914. Die Großschmetterlinge Nordtirols, - Brixen a. E.

OSTHELDER, L. - 1932. Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen. Die Großschmetterlinge I. Teil, 5. Heft: Nolidae bis Hepialidae. - Beilage zum 22. Jgg. der Mitt.Münch.Ent. Ges.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Karl-Heinz WIEGEL
Thiemestraße 1
D-8000 München 40

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 0007

Autor(en)/Author(s): Wiegel Karl-Heinz

Artikel/Article: Berichtigung zu "Ein Beitrag zur Nachtfalterfauna des Naturschutzgebietes "Murnauer Moos", Oberbayern, und der unmittelbaren Umgebung (Lepidoptera, Macroheterocera)" von Helmut Kinkler & Siegfried Löser. 357-359